

Büchel-Zytig

Offizielles Publikationsorgan der Gemeinde Zunzgen

Juni 2018
12. Jahrgang

Vorinformation Bundesfeier 2018



Ein Anlass für die ganze Familie

Dienstag, 31. Juli 2018

ab 19.00 Uhr

auf dem Schulareal der Primarschule

Der Gemeinderat, der Männerturnverein und der Musikverein freuen sich, viele Zunzgerinnen und Zunzger an der diesjährigen Bundesfeier zu Geselligkeit bei Speis und Trank begrüßen zu dürfen.

Auch in diesem Jahr bieten wir Ihnen wieder ein Feuerwerk.

Der Abend wird durch ein Grusswort von **Willy Hasler**, dem Präsidenten des Männerturnvereins, eröffnet.

*Der Gemeinderat
informiert*

mehr ab Seite 3

Schule

mehr ab Seite 11

Frauenverein

mehr ab Seite 15

Verschiedenes

mehr ab Seite 17

Impressum

Auflage

1260 Exemplare

Redaktion

Gemeindeverwaltung Zunzgen

Alte Landstrasse 5

4455 Zunzgen

Telefon 061 975 96 60

gemeinde@zunzgen.ch

Redaktionsschluss

Daten für die nächsten zwei Ausgaben (sh. rechts). Der Redaktionsschluss der BüZ-Inserate ist jeweils um 12:00 Uhr mittags.

Druckvorlagen

Berichte, Fotos, Texte und Inserate werden, wenn immer möglich, in elektronischer Form angenommen. Inserate müssen druckfertig an uns gelangen, sodass sie direkt übernommen werden können. Die zu publizierenden Texte/Inserate müssen spätestens bei Redaktionsschluss auf der Gemeindeverwaltung vorliegen. Später eintreffende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden. Für Änderungen oder Annullationen von Insertionsaufträgen nach Redaktionsschluss haftet der Auftraggeber. Beiträge können von der Redaktion gekürzt werden und anonyme Leserbriefe (Name oder Absender der Redaktion unbekannt) werden nicht veröffentlicht.

Druck

Druckhüslı, Ch. Hess AG, Hauptstrasse 82, 4450 Sissach

Inserate (ab 1. Januar 2018)

Ganze Seite CHF 110.00

Halbe Seite CHF 60.00

Viertel Seite CHF 40.00

Jahresabo

Haushaltsversand an Ortsansässige gratis, CHF 30.00 für auswärtige Privatpersonen.

Gratispublikationen

Für ortsansässige Vereine und gemeinnützige Institutionen sind Publikationen in der Büchel-Zytig kostenlos.

Inhaltsverzeichnis

Amtliches	2-10
Schule	11-14
Frauenverein Zunzgen	15-16
Verschiedenes	17-32

Redaktionsschluss nächste Ausgaben:

20. Juni 2018

12. Juli 2018

Schalteröffnungszeiten:

Montag	09.00 - 11.30	14.00 - 18.00
Dienstag	09.00 - 11.30	14.00 - 16.30
Mittwoch	geschlossen	14.00 - 16.30
Donnerstag	09.00 - 11.30	14.00 - 16.30
Freitag	09.00 - 11.30	geschlossen

Gemeinde News App



Die Gemeinde informiert über Wichtiges und Interessantes aus der Gemeinde und dem Gemeinderat zusätzlich auch noch per App (Android/iOS).

Sie können die App unter www.gemeinde-news.com oder direkt im entsprechenden App-Store herunterladen und installieren.





Besetzung Stelle Werkdienste, Schwerpunkt Gebäudeunterhalt und Haustechnik:

Die ausgeschriebene Stelle "Werkdienste, Schwerpunkt Gebäudeunterhalt und Haustechnik" wird mit unserer ehemaligen Lernenden, Flurina Diggelmann besetzt. Frau Diggelmann absolvierte von 2007 bis 2010 die Lehre als "Betriebspraktikerin - Fachfrau Betriebsunterhalt, Fachrichtung Haus-dienste" bei uns. Nach ihrer Lehrzeit konnte Frau Diggelmann Erfahrungen in der Privatwirtschaft gewinnen und hat sich stets weitergebildet. Heute dürfen wir von ihrem angeeigneten Knowhow profitieren und gewinnen mit Frau Diggelmann eine wertvolle Mitarbeiterin, die Zuzügen und ihr künftiges Arbeitsgebiet noch bestens kennt. Frau Diggelmann wird im August 2018 starten.

Raumplaner-Leistung zur Umsetzung Gewässerräume in Nutzungsplanung (Teilrevision Zonenplan)

Die Thematik Gewässerräume ist als weitere Planungsaufgabe an die Gemeinden herangetragen worden. Gestützt auf die eidg. Gewässerschutzgesetzgebung bzw. der Gewässerschutzverordnung sind entsprechende Gewässerräume in der kommunalen Nutzungsplanung auszuscheiden.

Dies bedingt eine vertiefte Auseinandersetzung und Interessenabwägung in diesem Raum. Nicht zuletzt geht es darum den Zustand der provisorischen Gewässerräume gemäss Übergangsbestimmung der Gewässerschutzverordnung in eine gesetzeskonforme Festlegung gem. Art. 41 ff der Gewässerschutzverordnung umzuwandeln.

Solange die Gemeinde keine nutzungsplanerische Umsetzung vornimmt, gilt für sämtliche Gewässer (eingedolt und offen) der provisorische Gewässerraum, der in der Regel eine einschneidende Wirkung erzielt (z.B. Carports im Gewässerraum von eingedolten Bächen nicht möglich, Gewässerraum der Übergangsbestimmung in der Regel grösser als gesetzliche Vorgaben).

Stierli + Ruggli AG offeriert ergänzend zu den von bereits offerierten Raumplaner-Leistung der Teilrevision Siedlung inkl. Ortskern die Umsetzung der Gewässerräume in Nutzungsplanung. Das Ziel ist es, die Gewässerraumplanung ab kantonaler Vorprüfung mit den Verfahrensschritten der Teilrevision zu verbinden.

Die offerierten Kosten nach Aufwand (Annahme) betragen CHF 8'200 (inkl. MwSt.) Dafür wird der Gemeinderat zu gegebener Zeit einen Nachtragskredit beantragen.

Analyse Risikomanagement und IKS

Im Budget 2018 hat der Gemeinderat einen Betrag für die Durchführung einer Risikomanagement- und IKS-Analyse und Umsetzung eingesetzt.

Die Arbeiten wurden bereits aufgenommen und der IST-Zustand wird analysiert. Zu gegebener Zeit informieren wir erneut.

Die Sommerferien sind greifbar nahe! Ist Ihr Reisedokument noch gültig?



Um zu vermeiden, dass die lang ersehnten Ferien Umstände mit sich bringen, die vermeidbar wären, ist es wichtig, dass Sie rechtzeitig überprüfen, ob Ihre Reisedokumente - und auch diejenigen weiterer

Familienmitglieder - noch gültig sind. Falls nicht, warten Sie nicht zu lange mit der Beantragung neuer Reisedokumente.

Benötigen Sie einen neuen Reisepass? Dann setzen Sie sich mit dem Passbüro Basel-Landschaft in Liestal in Verbindung 061 552 58 69 oder beantragen Sie den Pass online: www.schweizerpass.admin.ch

Die Identitätskarte können Sie nach wie vor auf der Gemeindeverwaltung beantragen.

Achtung; Das Kombiangebot Pass + ID müssen Sie ebenfalls beim Passbüro Basel-Landschaft beantragen.



Bürgergemeinde Zunzgen

Alte Landstrasse 5 | 4455 Zunzgen
☎ 061 975 96 60 | 📠 061 975 96 79
✉ gemeinde@zunzgen.ch
www.zunzgen.ch

EINLADUNG

Bürgergemeindeversammlung vom Dienstag, 12. Juni 2018

1/2018

Ort: Gemeindezentrum Zunzgen

Zeit: ab 18.00 Uhr

- 1. Protokoll der Bürgergemeindeversammlung vom 12. Dezember 2017**
Antrag: Genehmigung
- 2. Beratung und Beschlussfassung über die Genehmigung der Rechnung 2017 der Bürgergemeinde**
 - 2.1 Präsentation Rechnung durch den Gemeinderat
Kenntnisnahme
 - 2.2 Bericht der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission
Kenntnisnahme
 - 2.3 Beratung und Beschlussfassung
Antrag: Genehmigung
- 3. Einbürgerungsgesuch(e)**
 - 3.1 Ermal Mazreku
- 4. Verschiedenes**

Zunzgen, im Mai 2018

Mit der Bezeichnung „Gemeinderat / Gemeindepräsident“ ist immer „der Gemeinderat in seiner Funktion als Bürgerrat / Bürgerratspräsident“ zu verstehen

GEMEINDERAT ZUNZGEN

Gemeindepräsident	Gemeindevorwarter
Michael Kunz	Cristiano Santoro

INFORMATION:

Die diesjährige Juni-Bürgergemeindeversammlung steht ganz im Zeichen der Familie. Gerne laden wir Sie und Ihre Liebsten ein, gemeinsam einen gemütlichen Abend mit Grillieren und einem kleinen Boccia-Turnier zu verbringen.

Um 19.30 Uhr findet für die und stimmberechtigten Besucher die Bürgergemeindeversammlung statt.



Einwohnergemeinde Zunzgen

Alte Landstrasse 5 | 4455 Zunzgen
☎ 061 975 96 60 | 📠 061 975 96 79
✉ gemeinde@zunzgen.ch
www.zunzgen.ch

EINLADUNG

Einwohnergemeindeversammlung vom Dienstag, 19. Juni 2018

1/2018

Ort: Gemeindesaal, Gemeindezentrum

Zeit: 20.00 Uhr

1. **Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 14. Dezember 2017**

Antrag Gemeinderat: Genehmigung

2. **Beratung und Beschlussfassung über die Genehmigung der Rechnung 2017 der Einwohnergemeinde**

2.1 Präsentation Rechnung durch den Gemeinderat

Kenntnisnahme

2.2 Berichte der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission (RGPK)

Kenntnisnahme

2.3 Beratung und Beschlussfassung

Antrag Gemeinderat: Genehmigung

3. **Beitritt zum Zweckverband Regionale Wasserversorgung Wühre (RWV Wühre)**

3.1 Beitritt zum Zweckverband RWV Wühre und Genehmigung der Statuten

Antrag Gemeinderat: Genehmigung

3.2 Genehmigung des Vertrags betreffend Erweiterung der Gemeinschaftswasserversorgung RWV Wühre und Projekt Grundwasserpumpwerk "Leim" sowie Ermächtigung des Gemeinderats den Vertrag zu unterzeichnen

Antrag Gemeinderat: Genehmigung

3.3 Genehmigung Kredit von total CHF 219'000 wovon für Einkauf in Zweckverband Regionale Wasserversorgung CHF 99'000 und CHF 120'000 für Projekt Grundwasserpumpwerk "Leim"

Antrag Gemeinderat: Genehmigung

3.4 Ermächtigung des Gemeinderats zum Abschluss des Transitvertrags mit Sissach und der Wasserversorgungsgenossenschaft Sissach und Umgebung (WSU)

Antrag Gemeinderat: Genehmigung

4. **Verschiedenes**

Zunzgen, im Mai 2018

GEMEINDERAT ZUNZGEN

Gemeindepräsident	Gemeindeverwalter
Michael Kunz	Cristiano Santoro

Kantonaler Richtplan Basel-Landschaft (KRIP) Anpassung 2018



Mitwirkung

Mit der Anpassung 2018 des Kantonalen Richtplans Basel-Landschaft werden drei neue Aufgaben bearbeitet und verschiedene Objektblätter sowie die Richtplan-Gesamtkarte und die Richtplankarte Verkehrsinfrastrukturen angepasst und/oder fortgeschrieben. Die Unterlagen dazu werden im Sinne der Informationspflicht und Mitwirkungsrechte (Art. 4 des Bundesgesetzes über die Raumplanung und § 7 des kantonalen Raumplanungs- und Baugesetzes) öffentlich aufgelegt.

Auflagezeit: 4. Mai bis 4. August 2018 während der Bürozeiten

Auflageorte: Amt für Raumplanung, Kreuzbodenweg 2, 4410 Liestal (Sekretariat)
Gemeindeverwaltungen der Gemeinden des Kantons Basel-Landschaft

Internet: <http://www.baselland.ch/vernehmlassung>

Auskünfte: Amt für Raumplanung, Tel. 061 552 59 33

Stellungnahmen zur Anpassung des Kantonalen Richtplans können bis zum **4. August 2018** schriftlich wie folgt eingereicht werden:

per Post: Amt für Raumplanung, Kreuzbodenweg 2, 4410 Liestal

per Mail: raumplanung@bl.ch

Privatpersonen sind gebeten, ihre Stellungnahme direkt an ihre Gemeinde einzureichen.

Amt für Raumplanung

Geschwindigkeitsmessungen Hardstrasse

Messstelle		Zeitbereich	
Name	Hardstrasse	Startdatum	17.04.2018 09:00
Rtg. kommend (Name)		Enddatum	07.05.2018 12:59
Rtg. gehend (Name)		Tage	Mo, Di, Mi, Do, Fr, Sa, So
Vmax StVO	30	Zeitintervall	60 Minuten
Kommentar		Zeitfenster / Tag	00:00 - 23:59
Gerätetyp	DSD		

Geschwindigkeitsklassen [V in km/h]

Zeit	Σ	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	110	>110
00:00-06:00	203	5	48	100	47	3	0	0	0	0	0	0	0
06:00-09:00	1057	26	148	637	236	9	1	0	0	0	0	0	0
15:00-19:00	2106	87	431	1325	253	10	0	0	0	0	0	0	0
06:00-22:00	6962	214	1266	4433	999	45	5	0	0	0	0	0	0
00:00-24:00	7314	221	1366	4599	1071	52	5	0	0	0	0	0	0

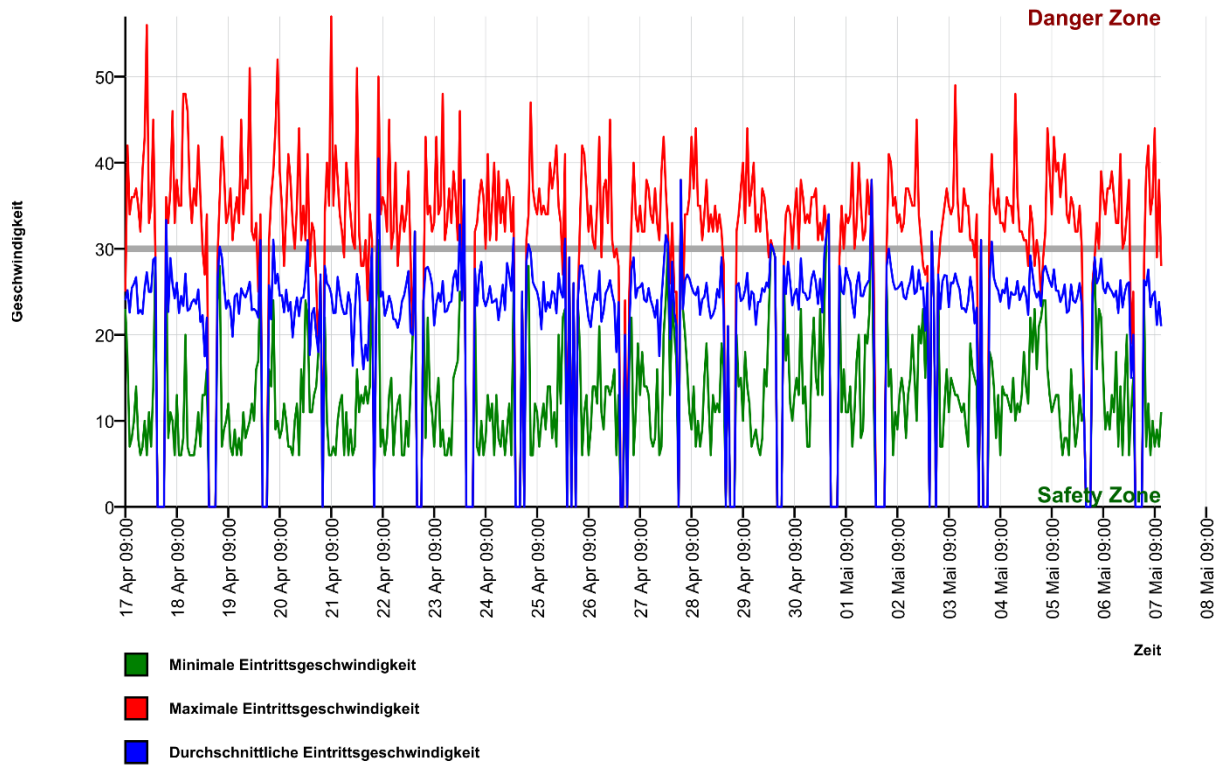
Geschwindigkeitskennzahlen [V in km/h]

Vmin	Vavg	Vmax	V15	V50	V85	Vexc %
6	25	57	18	25	31	15.4

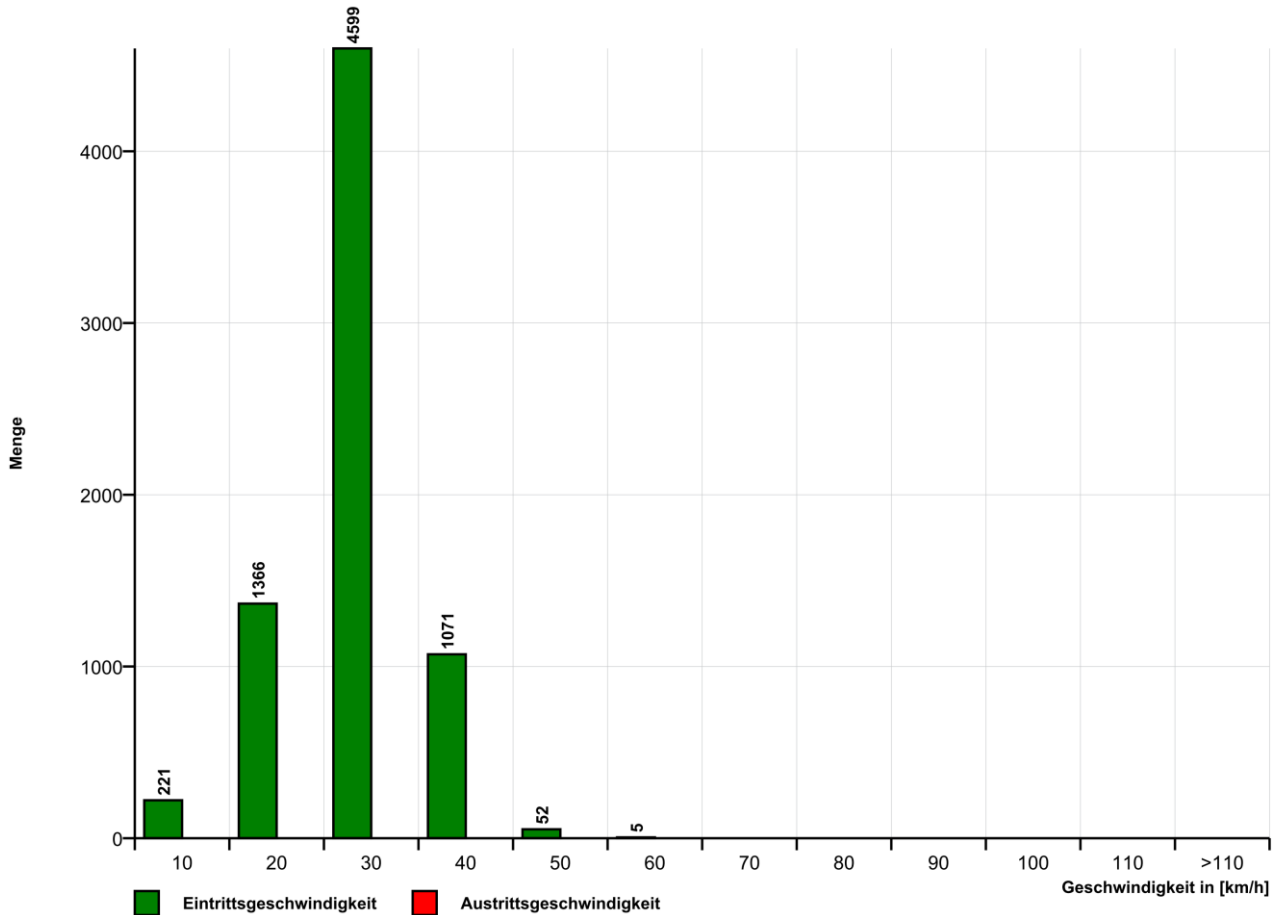
DSD SAFETY Erfolg

Vin	Vout	Vred	Vred %
25	-	-	-

Geschwindigkeits-Diagramm



Geschwindigkeits-Histogramm



Die Einwohnergemeinde Sissach bewilligt für den

Sonntag, 24. Juni 2018

für das kantonale Jugendturnfest beider Basel, die Benützung der Lokalitäten der Sekundarschule „Tannenbrunn“, Aula E, Turnhalle F, Sporthalle G1 - G3 mit Penaltystübli, Sportplätze 1-3, Stadion, Hartplatz, alle Garderoben und Duschen sowie das EDV Zimmer und 2 Schulzimmer.

Zivilstandsnachrichten

Geburten



03.04.2018 Loar Kameri
Althausmatt 5

Todesfälle



01.05.2018 Hans Rudolf Meier-Fiechter
Holdenweg 5

21.05.2018 Ruth Hunziker-Buess
Mühleholdenweg 22

Jubiläum



09.05.2018 Erika Buser feierte am 9. Mai 2018 ihren 103. Geburtstag. Gemeindepräsident Michael Kunz und Gemeinderat Andreas Flükiger überbrachten Frau Buser die besten Glückwünsche im Namen des Gemeinderats Zunzgen.

Hauskehricht, Grünabfuhr, Altmittel und Altöl

Altmittel und Altöl (beim Werkhof)

Freitag, 29.06.2018 13.00-14.30 Uhr
 Samstag, 30.06.2018 09.00-10.30 Uhr

Freitag, 27.07.2018 13.00-14.30 Uhr
 Samstag, 28.07.2018 09.00-10.30 Uhr

Hauskehricht

Jeweils donnerstags

Weitere Infos und Download des Abfallkalenders: www.zunzgen.ch/de/verwaltung/abfallfs/

Grüngut-Abfuhrdaten (montags, 13.00 Uhr)

- 04.06.2018
- 25.06.2018
- 16.07.2018
- 30.07.2018

Nächste Altpapier- und Kartonsammlungen

13. Juni 2018 - Altpapier

18. Juni 2018 - Karton

Vormittag: Altpapiersammlung (ab 07.30 Uhr)

Vormittag: Kartonsammlung (ab 07.30 Uhr)

gleicher Standort wie Kehrriecht!

- Altpapier gebündelt bereitstellen
- Wir können kein Altpapier in Papier- oder Plastiksäcken, in Schachteln oder Tragtaschen annehmen. Derartige Verpackungen müssen wir stehen lassen!
- Altpapier von Fremdstoffen befreien (kein Karton od. Plastik)



BOCK AUF NEUES?
 Wir schaffen muldenweise Platz.

**TRANSPORT AR
 CHRISTEN
 ITINGEN**

MULDENSERVICE
 Tel. 061 971 40 10
 4452 Itingen
 christentransport.ch

Mulden von 1 bis 40m³

Feuerbrand im Hausgarten?

Autoren:
Nationales Kompetenzzentrum Feuerbrand,
Forschungsanstalt Agroscope Changins-Wädenswil ACW

Feuerbrand ist eine gefährliche, meldepflichtige Pflanzenkrankheit, die durch Bakterien verursacht wird. Grosse wirtschaftliche Schäden können in Obstlagen, Baumschulen und Hochstammobstgärten entstehen. Wild- und Ziergehölze tragen als Infektionsquellen wesentlich zur Ausbreitung der Krankheit bei.

Die Krankheit Feuerbrand

Der Feuerbrand wurde vor zirka 200 Jahren in Nordamerika erstmals erwähnt. Der Erreger der Krankheit, das Bakterium *Erwinia amylovora*, ist seit 100 Jahren bekannt. Über England (1957), Niederlande (1966), Belgien und Deutschland gelangte das Bakterium in die Schweiz und trat erstmals 1989 in der Region Untere-Rhein auf. Seit dem Jahr 2007 ist das Bakterium in Teilen der Deutschschweiz stark verbreitet. Durch regelmässige Feuerbrandkontrollen und durch das sofortige Entfernen befallener Pflanzen (nur durch ausgebildete Fachpersonen!) wird der Infektionsdruck möglichst tief gehalten.

Gesetzliche Grundlagen

Die Feuerbrandbekämpfung ist in der Pflanzenschutzverordnung des Bundes vom 28.02.2001 (SR 916.20) geregelt. Die festgelegten Massnahmen folgen einer klaren phytosanitären Linie. Die Richtlinie Nr. 3 ist unter www.feuerbrand.ch > Gesetzliche Grundlagen > Richtlinie verfügbar.

Feuerbrand ist eine meldepflichtige Krankheit!

Feuerbrand-Wirtpflanzen

(Pflanzen, die an Feuerbrand erkranken können)
lateinische Namen deutsche Namen

Kernobst

Cydonia Quitte
Malus Apfel, Zierapfel
Pyrus Birne, Zierbirne, Nashi

Ziergehölze

Chaenomeles Scheinquite, Zierquitte, Feuerbusch
Cotoneaster Stein-, Feisen- oder Zwergmispel
Mespilus Mispel
Pyracantha Feuerdorn
Photinia davidiana Lootheemispel
Eriobotrya Wollmispel

Wildgehölze

Crataegus Weissdorn, Roldorn, Hahnendorn
Sorbus Vogelbeere/Eberesche, Mhlbeere, Eisbeere, Speierling, usw.
Amelanchier Felsenbirne

Für andere Pflanzenarten sowie für Menschen und Tiere ist das Feuerbrand-Bakterium ungefährlich.



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra
Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement EVD
Forschungsanstalt
Agroscope Changins-Wädenswil ACW

Es geht um unsere Landschaft

In welchem Ausmass sich die Krankheit ausbreitet, lässt sich kaum abschätzen. Die Existenz von Obstbau- und Baumschulbetrieben steht dabei genauso auf dem Spiel wie die typische Obstbaumlandschaft mit Hochstamm-bäumen in vielen Regionen.

Warn und wie erkennen?

Die Bakterien dringen vorwiegend durch die Blüten in die Pflanze ein. Die Blüteperiode der Wirtpflanzen ist die gefährlichste Zeit für neue Infektionen. Etwa 1 bis 4 Wochen nach der Blüte sind erste Feuerbrandsymptome sichtbar. Befallene Blüten und Blätter welken und verfärben sich dunkelbraun bis schwarz, sterben ab und trocknen ein. Die abgestorbenen Blätter, Blüten oder Früchte bleiben meist an der Pflanze hängen. Infektionen sind auch nach Verletzungen (durch Hagel, Wachstumsrisse oder mechanisch verursachte Wunden) möglich. Charakteristisch ist, insbesondere bei Kernobst und *Cotoneaster*, die zu Beginn auftretende Schwärzung der Haupt- und Nebenadern der Blätter vom Blattstiel her. Die einzelnen Blätter sterben zuerst beim Stiel und zuletzt an der Spitze ab. Später können sich die Triebspitzen U-förmig abkrümmen. Abdröhen und U-förmiges Biegen von Trieben können jedoch auch andere Ursachen haben (Trockenheit, Frost, Pilze oder Insekten).

Pflanzverbot

Für *Cotoneaster* und *Photinia davidiana* (Lootheemispel) ist seit 2002 die Produktion und das Inverkehrbringen verboten [SR 916.205.1]. Einzelne Kantone haben dieses Verbot auf weitere Feuerbrand-Wirtpflanzen ausgeweitet (vergl. www.fpd-pflanzverbot.info-acw.ch).

Was ist zu tun?

- Bei Neupflanzungen bis auf weiteres auf alle Feuerbrand-Wirtpflanzen verzichten. So können sich der/die Gartenbesitzer/in in Zukunft Umtriebe und wahrscheinlich auch zusätzliche Kosten durch Feuerbrandbefall ersparen.
- Augen auf! Kontrollieren Sie, ob in Ihrem Garten gefährdete Pflanzen stehen. Beobachten Sie diese besonders in den Sommermonaten nach dem Abblühen.
- Melden Sie sich bei Verdacht auf Befall umgehend bei der zuständigen Feuerbrandmeldestelle der Gemeinde oder des Kantons.
- Verdächtige Pflanzenstiele nicht berühren (grosse Verschleppungsgefahr!).
- Nur ausgebildete Feuerbrandkontrolleure der Gemeinde oder des Kantons dürfen Verdachtsproben schneiden und zur Diagnose einsenden.
- Bei nachgewiesenem Feuerbrandbefall: Nicht umhög berühren!
- Befallene Pflanzen sind durch Fachpersonen oder nach deren Anweisung zu entfernen (Geräte, Schuhe, Kleider und Personen anschliessend desinfizieren).

- Vorsorgliches Roden (freiwillig) ist sinnvoll:
 - bei den hochaltigen Wirtpflanzen (*Cotoneaster salicifolius* Gruppe) in Gebieten, in denen dies noch nicht erfolgte
 - wenn Wirtpflanzen in nächster Zeit ohnehin ersetzt werden sollen
 - wenn Wirtpflanzen im Umkreis von 500 m um Schutzobjekte wie Obstanlagen, Baumschulen oder Hochstammgärten stehen (definierte Schutzobjekte können bei der Gemeinde oder der zuständigen kant. Fachstelle erfragt werden)
 - wenn Wirtpflanzen an Orten wachsen, wo sie bei Befall während Wochen unbeachtet weiter existieren und damit zur Ausbreitung des Feuerbrandes beitragen können.

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.feuerbrand.ch, bei der zuständigen Stelle Ihrer Gemeinde oder bei der kantonalen Pflanzenschutzstelle.

Feuerbrand-Meldestellen

AG	Gemeindeverwaltungen
AI	071 788 95 71
AR	071 353 67 64
BE	Gemeindeverwaltungen
BL	061 976 21 28/29
BS	061 377 89 82
FR	026 305 58 66
GL	055 646 66 43
LU	091 307 45 45
LU	041 914 30 81
NW	041 618 40 40
OW	041 666 63 17
SG	Gemeindeverwaltungen
SH	052 674 05 20
SO	032 627 99 77
SZ	055 415 79 26
TG	Gemeindeverwaltungen
UR	041 871 05 66
VS	027 606 76 00
ZG	041 784 50 57
ZH	Gemeindeverwaltungen



Cotoneaster dammeri mit typischer Dreiecksverfärbung von Blattstiel her



Weissdorn mit typischen Befallsymptomen



Blütenbuschel (Apfel) mit Befall



Cotoneaster salicifolius mit Befall



Schule Zunzgen

Einladung zur Schulschlussfeier: Donnerstag, 28. Juni 2018

Zur diesjährigen Schulschlussfeier der Kindergärten und der Primarschule Zunzgen vom Donnerstag, den 28. Juni 2018, laden wir Sie herzlich ein.

Ab 17.00 Uhr ist das Schulratsbeizlein mit leckeren Speisen und Getränken, bedient von Kindern der Mittelstufe, wieder geöffnet. Verschiedene Spielstände für Gross und Klein laden zum Spielen ein.

Um 19.00 Uhr laden wir Sie zum offiziellen Teil der Schulschlussfeier in der Mehrzweckhalle ein. Die zukünftigen 1. KlässlerInnen stellen sich auf der Bühne vor und die austretenden 6. KlässlerInnen verabschieden sich mit dem Theater „Andersch als die andere“.

Anschliessend ist das Schulratsbeizlein wieder geöffnet, bedient bis 22.00 Uhr. Die Getränke- und Speisebons können schon vor dem offiziellen Teil bezogen werden.

Wir freuen uns auf viele Gäste.

Freundliche Grüsse

Schulleitung, Schulrat und Lehrerschaft

Projekttag vom 7. bis 9. Mai 2018 – Eine Reise durch unsere Natur

Gemeinsam starteten wir in der Mehrzweckhalle mit der Bewegungssequenz „Ich begrüße den Tag...“ tanzend in die Woche der Projekttag und teilten uns anschliessend in Gruppen zu zirka je zwölf Kindern auf.



In diesen 15 altersgemischten Gruppen begaben sich alle Kindergärtner zusammen mit den Schulkindern von der 1. bis zur 6. Klasse auf eine Entdeckungsreise durch die Natur.

Die Gruppen 1-4 reisten als Zuggruppe, die Gruppen 5-8 als Busgruppe, die Gruppen 9-12 als Schiffgruppe und schliesslich die Gruppen 13-15 als Flugzeuggruppe. Jede Gruppe wanderte kreuz und quer durch die Themen „Wiese / Boden“ – „Wald / Tiere“ – „Insektenwelt“ und „Naturphänomene / Experimente“.



Draussen an der Wiese oberhalb des Horren-Hofs schmückten sich die Kinder Ihr Gesicht mit Blüten- und verschiedenen Blättern oder stellten mit Pflanzen- und Blütenteilen angereicherte schöne, farbige, würzige Butter her, mit der das Brot gerade doppelt so gut schmeckte.



Andere schmückten kunstvoll eigene Bilder mit Blumenteilen und gaben der Natur so einen eigenen Rahmen.



Sie suchten in Gebüsch und bei Bäumen rund um das Schulhaus Raupen, Marienkäfer oder Würmer und beschäftigten sich mit deren Lebensweise und Lebensraum ...



... oder sie durften auf ganz freiwilliger Basis getrocknete, bzw. geröstete Mehlwürmer, Grillen und Heuschrecken degustieren.



Sie untersuchten den Körperbau der verschiedenen Insekten und bildeten ihn mit Papierstreifen kunstvoll nach.

Die Objekte können beim Eingang im Nordtrakt besichtigt werden.



Es gab eine Experimentiergruppe, welche sich mit Naturphänomenen rund um das Element LUFT beschäftigte, wo es Dinge zum Luftdruck, zu Sog, zum Luftstrom und zum Fliegen zu entdecken und verschiedene Flugkörper zu basteln gab.

Wie kommt die Luft aus der Flasche?



Streichholzlift – angesaugt!



Bücherlift mit Ballon – aufgeblasen!



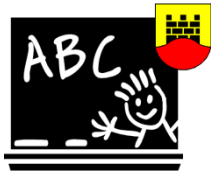
Andere untersuchten das Element WASSER, produzierten mit Wasserschlauch und Sonne selber Regenbogen oder experimentierten anderweitig damit herum.



Im Wald erkundeten sie die Umgebung, konnten verschiedene Posten absolvieren und Vieles ausprobieren: Ein Bild aus Waldsachen gestalten, barfuss im Wald laufen, eine Schnitzeljagd (Bildersuche von Gegenständen und Orten im Wald), sich mit Augenklappe blind zu einem Ort hinführen lassen und dann herausfinden, wo man sich genau befindet oder achtsam lauschen, welche Geräusche es im Wald auch noch gibt.

Die Natur hält für jeden etwas bereit und wir durften einmal mehr schöne Erfahrungen gemeinsam erleben.





Schule Zünzgen

Kindergarten sucht: Klassenassistenz/Praktikant/Praktikantin

Für die ersten Wochen im Kindergarten suchen wir eine Unterstützung.

Ziel dieser Unterstützung in den ersten Schulwochen im Kindergarten ist es, den neuen Kindergartenkindern den Einstieg in den Kindergartenalltag zu erleichtern. Sie unterstützen die Kinder, sich an Abläufe und Rituale zu gewöhnen und sich im Kindergarten wohl zu fühlen. Sie begleiten die Kinder beim An- und Ausziehen in der Garderobe, helfen beim Gang auf die Toilette, beim Essen, beim Spielen sowie beim Gestalten und Basteln.

Sie arbeiten nach den Anweisungen der Kindergärtnerin und mit ihr zusammen. Die Arbeitszeiten sind von Montag bis Freitag, jeweils morgens von 8:30 bis 12:00 Uhr.

Wir erwarten Freude an der Arbeit mit Kindergartenkindern, gepflegte Umgangsformen mit Erziehungsberechtigten und weiteren Schulbeteiligten, schätzen ihre Geduld, Teamfähigkeit und Flexibilität.

Als Lohn erhalten Sie täglich die Lebensfreude und das Lächeln der Kinder, Arbeitserfahrung (hilfreich bei Bewerbungen), eine schriftliche Arbeitsbestätigung und ein kleines Entgelt. Dauer des Einsatzes nach Absprache, gewünscht sind drei oder mehr Wochen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich bitte bei der Schulleitung: Thomas Flückiger, rektorat@schulezunzgen.ch oder unter 079 313 73 97.



Termine im Monat Juni 2018

Z'Morgetisch	5. / 19. Juni (ab 9 Uhr)
Plauschjassen	8. Juni
Z'Vieritisch	12. Juni
Seniorenmittagstisch	21. Juni
Seniorenturnen (061 971 14 94)	jeweils Montag (16.30 – 17.30 Uhr)
Krabbelgruppe	jeweils Montag 9 – 11 Uhr
Schülermittagstisch	jeweils Dienstag

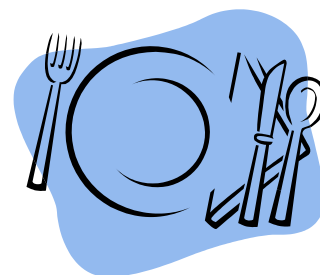
Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

Wann	Donnerstag, 21. Juni 2018 (nächstes Datum: 16. August 2018)
Zeit	12.00 Uhr
Wo	Untere Turnhalle Zunzgen
Wer	Seniorinnen und Senioren, welche in Zunzgen wohnhaft sind.
Kosten	CHF 12.- pro Person (inkl. Getränk und Kaffee)

Anmeldung bis Freitag, 15. Juni 2018 an:

Silvia Perez, Steinenweg 29
Doris Knus, Hauptstrasse 55

Tel. 061 971 65 84
Tel. 061 535 91 58



Über eine rege Teilnahme freuen wir uns.

Der Vorstand und das Mittagstischteam

✂.....

Anmeldung zum Mittagstisch vom Donnerstag, 21. Juni 2018

Name:.....

Adresse:

Einzelperson mit Partner

z'Vieritisch

In gemütlicher Atmosphäre Kaffee und Kuchen geniessen, alte Kontakte pflegen, neue Leute kennen lernen, Freundschaften schliessen, zuhören, erzählen, nicht allein sein, sich entspannen usw., dazu bieten wir Ihnen eine Gelegenheit!

Wer: Frauen und Männer jeden Alters

Wann: Dienstag, 12. Juni 2018
(nächstes Datum: 18. September 2018)

Wo: Foyer Gemeindezentrum Zunzgen

Zeit: ab 14.15 – 16.30 Uhr

Kosten: Fr. 4.-



Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

Wir freuen uns auf Sie!

Der Vorstand und die Z'Vieritisch-Teams



Herzlichen Dank



„Alles neu macht der Mai“ - nach diesem Motto verlief auch der diesjährige Maiverkauf. Ich bin neu im Amt und der Verkauf fand zum ersten Mal mit einem Stand vor dem Volg und nicht mehr wie bisher von Tür zu Tür, statt. Und auch so war der Maiverkauf ein voller Erfolg. Vielen herzlichen Dank an alle treuen wie auch neuen Käuferinnen. Die Nachfrage war so gross, dass wir am Freitag Nachmittag kaum mehr Verkaufsware hatten und den Stand am Samstag um 11.00 zusammengeräumt haben. Wir bestellten dieses Jahr nicht zuviel Ware, da wir nicht wussten wie der Verkauf am Stand laufen wird. Doch wir wurden überrascht und die Nachfrage war riesig. Nächstes Jahr werden wir mehr Ware bestellen und hoffen auch dann wieder auf viele Käuferinnen. Dank ihren grosszügigen Einkäufen erzielte der Frauenverein Zunzgen auch dieses Jahr ein gutes Spendenresultat. Mit den Geldern kann „Frauenplus Baselland“ vielen Frauen und Familien, die kurzfristig in Not geraten sind, wirkungsvoll helfen. An dieser Stelle auch ein herzliches Dankeschön an die fleissigen Verkäuferinnen.

Herzlichen Dank an alle!

Im Namen des Vorstandes
Rahel Di Lello

Rang 5 am Quer durch Basel



Nur gerade neun Sekunden fehlten dem Team des TV Zunzgen am diesjährigen Quer durch Basel vom am Samstag, 28. April für einen Podestplatz. Wie es im Verein langsam zur Tradition wurde, stellte der TVZ auch in diesem Jahr wieder eine Mannschaft am traditionellen Staffellenrennen, welches die Athleten quer durch die Basler Innenstadt führt. Das Sextett rund um Manuel Wüthrich, Janik Pfister, Dominik Oberer, Markus Thommen, Samuel Häfelfinger und Svenja Luder absolvierte die 1515 Meter lange Strecke in 3:40.7 Minuten. Damit belegte die TV-Truppe in der Kategorie D Firmen/Adhoc/Plausch den guten fünften Schlussrang von insgesamt zehn Mannschaften. Gewonnen wurde die Kategorie durch das Team TV Muttenz

athletics 1. Bei den Unterbaselbietern stoppte die Zeit bei 3:24.1 Minuten. Herzliche Gratulation.

Podestplätze für Zunzger Turner am 30. Zunzger Waldlauf



Neben der Organisation und den Helfereinsätzen waren die Zunzger Turnerinnen und Turner an «ihren» Waldlauf vom 6. Mai äusserst erfolgreich unterwegs. Nicht weniger als sechs TVZler rangierten sich bei der 30. Ausgabe des Zunzger Waldlaufs in den Top 5. Samuel Häfelfinger lief mit einer Zeit von 29:13 Minuten in der Kategorie U20 (7 Kilometer) auf den zweiten Rang. Ebenfalls Rang 2 belegte Janik Pfister über die Kurz-Strecke (3,5 Kilometer) in der offenen Kategorie. Pfister lief nach 12:56,6 Minuten über die Ziellinie. In derselben Kategorie belegte Olivier Suter mit einer Zeit von 14:13,5 den fünften Schlussrang. Einen weiteren Podestplatz erreichte Janik Pfister über die Langdistanz. Seine Zeit von 27:16 Minuten

bedeutete in der Kategorie M20 den dritten Schlussrang.

Das Podest knapp verfehlt hat Svenja Luder in der Kategorie U20. Mit 21:15 Minuten reichte es ihr über 3,5 Kilometer für den vierten Schlussrang. Ebenfalls einen Top-5-Platz erreichte Florian Colombo in der Kategorie U10-U16. Colombo erreichte das Ziel nach 15:33,3 Minuten, was Rang 5 bedeutete. Insgesamt 29 Läuferinnen und Läufer waren für den TV Zunzgen am Jubiläumslauf auf der Zunzgerhard am Start Hinzu kamen noch 20 Nachwuchs-Athleten der Jugend Zunzgen.

Eine Fahrt ins Blaue will geraten sein?

Nach dem Motto - Wenn einer eine Reise tut, so kann er was erzählen – haben sich 170 Senioren-Seniorinnen mit Helfern zur traditionellen Frühlingsausfahrt im Reisedar angemeldet. Die Erwartungen an eine Fahrt ins Blaue waren hoch – wo ist das Restaurant mit Aussicht und wie werden 170 Leute verpflegt und wer ist neu dabei?

Am Mittwoch, dem 09. Mai 2018 war es dann soweit. Schon zu Beginn wurden wir überrascht mit einem „Verpflegungspäckli“ für unterwegs und einem persönlich sorgfältig beschrifteten und geschmückten Namensschild. Viel Zeit für eigene Begrüssungen blieb aber nicht, denn Punkt 9:45 trafen die 4 Busse vom Sägesser ein. Bus für Bus wurde geöffnet, so konnten wir uns nach lockerem, speditivem Einsteigen pünktlich um 10:00 bei schönem Sonnenschein vom „Rägemännli vo Zunzgen“ verabschieden.

Die Fahrt ins Blaue - will geraten sein - führte uns via Autobahn bis Aarau (West). Dann von Hunzenschwil auf der Landstrasse über Schafisheim – Seon, dem Seetal entlang vorbei am Hallwilersee und Baldeggersee. Im luzernischen Hochdorf verliessen wir das Seetal und zweigten in das aargauische Abtwil ab. Wir überqueren in Sins die Reuss und gelangten entlang dem Drälikerbach nach Hünenberg. Jetzt war es klar, wir fahren nach Cham am Zugersee. Mittlerweile sind wir aber schon in Zug angelangt und wir raten immer noch, wo der Aussichtspunkt dieser Seereise sein sollte. Auch der Zugerberg war keine Option. In Unterägeri angelangt und weiter dem Ägerisee entlang meinten viele, es gehe zum Sattel. In Oberägeri zweigen wir aber nach Alosen ab und jetzt sehen wir ein Schild "Raten". Aber jetzt haben wir's erraten.

Auf der Passhöhe, unserem Ziel, ist das Restaurant Raten. Gegönnt war uns ein herrlicher Ausblick zur markanten Rigi. Die Fahrt ins Blaue endet nach 2,5 Stunden und wir freuten uns auf das Mittagessen.

Der erste Hunger wurde für alle praktisch gleich schnell mit einer feinen Spargelsuppe gestillt. Zur Hauptspeise gab es einen gespickten Rindsbraten mit Kartoffelgratin und einer Gemüse garnitur. Mit einem Gläschen Rotwein stiessen wir dann auf das gute Essen und auf uns an.



Vor dem Dessert haben viele noch einmal die Beine vertreten und einen letzten Blick in die Alpen mit Sonnenschein geworfen. Schnell waren wir wieder zurück, als uns eine überlaute Sprechanlage zur Ruhe mahnte. Nachdem die Technik in Griff gebracht wurde, war es Zeit für die bereits traditionelle Ehrung der ältesten Teilnehmerin und des ältesten Teilnehmers, sowie die Grussbotschaft des zuständigen Gemeinderates Christian Staudenmann und eine Danksagung an Maja Pieren und ihr Organisationsteam.



Walter Schmutz, Christian Staudenmann, Frieda Börlin



Bea Surer, Maja Pieren, Renate Wetzlinger, Albert Pieren

Die Abfahrt war auf 15:00 angesagt aber Weile hat keine Eile. Doch als wir die ersten Regentropfen erahnten, schafften wir den Abfahrtstermin innerhalb einer akademischen viertelstündlichen Verspätung. Schon als wir vom Ratenpass die Fahrt Richtung Biberbrugg aufnahmen, prasselten die ersten Regentropfen an die Scheibe vom Bus. Jetzt im Kanton Schwyz, durchquerten wir Rothenthurm und Steinerberg mit wunderbarem Ausblick auf die Alpen und den Lauerzersee. Nach Art-Goldau genossen wir den teilweise mit Blütenstaub übersäten Zugersee bis Immensee. Immer noch auf der Landstrasse via Rotkreuz verlassen wir bald den Kanton Schwyz. Nachdem wir die Reuss überquerten sind wir schon weit im Luzernerland und in Inwil - Rain vermuteten wir noch einen See zu sehen. In Sursee am Sempachersee geht es dann auf der Autobahn zurück in unser Heimatdorf Zunzgen, wo wir nach 2 stündiger Fahrt eintreffen und jetzt froh sind, aussteigen zu können.

Zurückblickend haben wir 6 Seen und 6 Kantone besucht. Ein herzlicher Dank für den tollen Tag gebührt der Gemeinde Zunzgen, der Organisationsatorin Maja und ihrem Team und den Chauffeuren, die uns lange raten liessen und wohlbehalten zurückgebracht haben.



Die „Sägesser-Flotte“ bereit zum Einsteigen





Dem Springkraut den Garaus machen

Am Samstag den 09. Juni werden wir von 08.00 - 12.00 in der Hefleten dieses Kraut bekämpfen.

Wer will kann uns tatkräftig dabei unterstützen.

Besammlung beim NVZ-Magazin Hardstrasse 17

Auch interessierte Beobachter sind willkommen.

Mit seinen wunderschönen zartrosa Blüten sieht das Drüsiges Springkraut zunächst einmal ganz harmlos aus

Das Springkraut stammt ursprünglich aus Indien, wächst ausgesprochen schnell und vermehrt sich noch rascher. Eine einzige Pflanze produziert über 2000 Samen in einem Jahr, die für mehrere Jahre keimfähig bleiben. Bei Berührung schießen die Samen meterweit in die Welt hinaus, was eher lustig als gefährlich ist. Besonders Kinder haben viel Freude an der Samenschleuder. Aber genau diese Eigenschaft macht das Springkraut so gefährlich für die heimische Flora. Durch den Springmechanismus verbreitet sich das Gewächs in Windeseile und verdrängt selbst die widerstandsfähigsten einheimischen Pflanzen. Hat das Springkraut einmal Wurzeln geschlagen, kann man seine Ausbreitung kaum noch aufhalten.



Um die Verbreitung des indischen Springkrauts einzudämmen, ist es wichtig, auch im Garten alle Sprösslinge sofort zu entfernen. Dank des wenig ausgeprägten Wurzelwerks lassen sich die Pflanzen vergleichsweise einfach herausziehen. Am besten entfernt man Springkrautpflanzen vor der Blüte.

Wichtig!!!

Springkraut-Abfälle nicht kompostieren sondern via Kehrrecht entsorgen!

Halbtagesausflug mit dem Natur und Vogelschutz Zunzgen

Am Sonntag, 29. April machten sich 20 Personen um 13.00 Uhr bereit, die Frenke zu erkunden. Mit Fahrgemeinschaften fuhren wir zum Parkplatz der Kirche in Hölstein. Von da marschierten wir bei strahlend warmem Wetter dem Ufer der Frenke entlang, Richtung Oberdorf. Unterwegs sahen wir viel Interessantes an Uferverbauungen, Brücken, Wasserschwellen mit Tiefgang, Pflanzen, Fischen und Vögeln. Dank mehreren Brunnen der ganzen Wegstrecke entlang bis nach Oberdorf, war für Abkühlung gesorgt. Vor allem hatten die Kinder viel Spass am kühlen Nass. Zur Freude aller zauberte auf halbem Weg Ueli Abt überraschend einen Aperó aus dem Rucksack. Herzlichen Dank! In Oberdorf angekommen wurde im Rest. Rössli der letzte Durst gelöscht. Bei gemütlichem zusammen sein liessen wir den Tag nochmals Revue passieren und machten uns dann zufrieden mit der WB auf den Heimweg Es war ein schöner, gelungener Nachmittag für die Kinder und Erwachsenen.



Bald ist es soweit und die Ziegen weiden wieder im Steingrübli

Gross und Klein kann beobachten, wie sie das Steingrübli vor Überwucherung bewahren.

Der Kanton und der Forst haben vor ein paar Jahren den Steinbruch wieder freigelegt und zu einem Naturschutz Biotop gestaltet. Dieses muss natürlich auch gepflegt sein, ansonsten der Wildwuchs wieder Oberhand bekommt und alles zuwächst und verwildert. Der Natur und Vogelschutz Verein hat am Anfang mit Helfern das überwuchern mit Schere und Hacken verhindert. Obwohl wir das gerne gemacht haben, ist es mühsam und zeitraubend. Da wurde unser Präsident Lorenz Hostettler auf Ziegen aus Itingen aufmerksam, von der Familie Zbinden. Diese Pro specie rara Rassen sind ideal, verhindern sie doch mit ihrer Vorliebe auf Brombeergebüsch und anderem Gehölz, dass das Gebiet verwildert.



Die Unkosten lohnen sich, haben wir doch mehr Zeit für anderes.

Auffahrts-Exkursion „Durch Wald, Feld und Flur“

Für diesen Anlass rief der Vorstand ihre Mitglieder und die Zünzger Bevölkerung auf, sich am 10. Mai um 07.00 Uhr beim Parkplatz vor dem Restaurant Hard zu versammeln. 28 Teilnehmer und 4 Kinder scheuten das Wetter nicht. Der jüngste Teilnehmer war 5 Jahre, der älteste 87 Jahre. Unter der fachkundigen Leitung von **Max Leuenberger aus Buus** nahmen wir den Weg zur alten Waldhütte unter die Füsse. Es gab interessantes zu erfahren über Vögel die wir hörten und sahen. Über die Lebensbedingungen und das Verhalten der Vögel und den Insekten. Mehrere Faktoren müssen zusammenstimmen, dass der Erhalt für diese Tierwelt gegeben sein kann. Darum setzt sich unser Verein unter dem Jahr ein, mit Tätigkeiten zu einem guten Klima beizutragen, damit wir bei diesem Ausflug möglichst viele Vogelarten zählen dürfen. Das Wetter war dazu nicht vorteilhaft, aber wir durften denn noch 22 Vogelarten erfassen. Bei der Waldhütte hatten wir dann ein gemütliches zusammen sein. Es gab Getränke, Klöpfer vom Grill, Kaffee und Kuchen. Man lernte sich besser kennen und man erfährt immer etwas Neues. Gegen den Mittag verliessen die ersten den Platz und begaben sich zu Fuss Talwärts. Abt Ueli und Frech Hans waren für das leibliche Wohl zuständig und verliessen den Platz so, wie es sich gehört. **Den Beiden vielen Dank.**



1.Obligatorische Bundesübung

300 / 50 / 25m

**Freitag 22. Juni 2018
18.00 – 20.00**

**Schiesspflichtig sind Jahrgänge
1986 - 1998**

**Dienst-und Schiessbüchlein sowie
Leistungsausweis unbedingt mitbringen**

**Wehrmänner welche 2018 aus der Armee entlassen
werden, die Persönliche Waffe aber behalten möchten,
müssen im laufenden Jahr die Bundesübung, sowie das
Feldschiessen absolviert haben**

**Und ausserdem, servieren wir allen Teilnehmern an den
Bundesübungen ein „ Waldfest „**

Der Vorstand SVZT



MALER SUTER AG

eidg. dipl. Malermeister

meh Farb!

info@sutermalerbl.ch

Maler-Tapezierer-Geschäft

Fassadenrenovationen

Kürzeweg 2 4455 Zunzgen

Tel. 061 971 80 20

Der Gesundheit zu Liebe malen wir mit löse- und konservierungsmittelfreien Farben.
Elektrosmog abschirmen, speziell in Schlaf- und Kinderzimmer.

St. Bieri
Haustechnik GmbH
4455 Zunzgen 079 276 61 12
Sanitär Heizung Solartechnik

- > *Reparatur-Service*
- > *Bad- und Küchenumbauten*
- > *Heizungsauswechslungen*
- > *Solaranlagen*
- > *Boilerentkalkung*

Ein Element in guten Händen

irema
haushaltapparate service verkauf

HAUSHALTAPPARATE

Reparaturen & Verkauf

061 981 44 08

Rössligasse 18 Gelterkinden



Kaffee, Kuchen und Geschichten für Erwachsene



**Dienstag, 5. Juni 2018
14.30 Uhr
in der Bibliothek Tenniken**

Wir laden Sie ein, an einem gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen die Bibliothek Tenniken (näher) kennenzulernen. Selbstverständlich sind auch unsere geschätzten Bibliotheksbenutzer, die unser Angebot bereits rege nutzen herzlich eingeladen.

Anja Fankhauser entführt uns mit ihren Geschichten in eine andere Welt.

Freuen Sie sich auf einen gemütlichen Nachmittag!

Die Gemeinde- und Schulbibliothek Tenniken



PLAUSCHHORNUSSEN TENNIKEN

Hornussen für ALLE

Probiere unsere schöne Sportart selbst aus!

Sonntag, 3. Juni 2018

11:00 bis 16:30 Uhr

Hornusserplatz Tenniken

Glücksrad mit schönen Preisen

Festwirtschaft mit Grill & feinen Desserts

Wir freuen uns auf Euren Besuch

HORNUSSER TENNIKEN



Reformierte Kirchgemeinde Tenniken-Zunzgen

www.kirche-tenniken-zunzgen.ch

refkirchete@bluewin.ch



GOTTESDIENSTE

Sonntag, 3. Juni

10.00 Uhr in Diegten, Fussballplatz,
Gottesdienst zum Vatertag, Pfr. U. Dällenbach
und Pfrn. G. Gelardini

Sonntag, 10. Juni

9.30 Uhr in Tenniken, Jugenddiakon Raphael
Bachmann

Sonntag, 17. Juni

9.30 Uhr in Tenniken, Gottesdienst zum
Flüchtlingssonntag, Pfr. U. Dällenbach

Sonntag, 24. Juni

10.30 Uhr in Tenniken, Brunnentaufe,
Pfr. U. Dällenbach, Hebamme Alexandra Iseli
und Musikverein Tenniken

TAIZÉ-FEIER

Freitag, 15. Juni, 21.00 Uhr im Chor der reformierten Kirche Sissach

ALTERSHEIM-GOTTESDIENSTE APH MÜLIMATT SISSACH

Freitag, 8. und 22. Juni, 10.15 Uhr im Dachsaal Haus A

MORGENGEBET

Mittwochs, 8.00-8.30 Uhr,
im Chor der Kirche Tenniken

**Das Gebet ändert nicht Gott, aber
es verändert den Betenden. Sören Kierkegaard**

FIIRE MIT DE **Chliine**

Mittwoch, 20. Juni
15.00-16.00 Uhr im
Gemeindezentrum Zunzgen



15.00-15.30 Uhr Eintrudeln bei Cake
und Getränken

*Alexandra Iseli, Mirjam Börlin
und Pfr. U. Dällenbach*

JUNGSCHAR FÜR KINDER AB DEM 7. LEBENSJAHR

Samstag, 9. Juni

14.00-17.00 Uhr im Hofmattschulhaus in Tenniken

Kontakt: Lea Fischer, 079 533 74 62 / lea-fischer@gmx.ch



IMPULS-GRUPPE

Mittwoch, 20. Juni, 12.30-17.00 Uhr Besuch der Eingliederungsstätte Liestal

IMPULS-GRUPPE UND KONFIRMANDEN

Samstag, 9. Juni, 9.30-16.00 Uhr im Gemeindesaal Zunzgen,
Thema: Jüdische Mitmenschen, verfolgte Mutterreligion

KONFIRMANDEN

Unterricht um 18.00 Uhr im Pfarrhaus

Dienstag, 12. und 19. Juni

Donnerstag, 14. und 21. Juni

PRETEENS FÜR 5.- UND 6.-KLÄSSLER

Samstag, 23. Juni, 17.00-21.00 Uhr

Treffpunkt: Pfarrhaus Tenniken

Kontakt: Manuela Schällmann, 079 216 18 22, jugend@bluewin.ch

TEENS-UP AB DER 7. KLASSE

Freitag, 1. und 22. Juni, 19.00 Uhr im Jakobshof Sissach

Kontakt: Manuela Schällmann, 079 216 18 22, jugend@bluewin.ch

KIRCHENPFLEGER/IN GESUCHT

Die Kirchenpflege Tenniken-Zunzgen besteht im Moment noch aus fünf erfahrenen Mitgliedern, die gemeinsam die Aufgaben der Reformierten Kirchgemeinde zusammen mit der Pfarrperson leiten. Ab August werden wir leider nur noch zu viert sein, weil uns ein Mitglied der Kirchenpflege überraschenderweise verlässt. **Dies bedeutet für unsere Kirchgemeinde, dass wir ab August nicht mehr selber entscheidungsfähig sind** und der Kirchenrat für unsere Geschäfte zuständig sein wird.

Wir suchen nun dringend ein bis zwei Personen, welche das Behördenteam auf die vorgesehene Grösse von mind. fünf Mitgliedern ergänzen.

Die Aufgaben sind vielfältig und können in Absprache mit den Kollegen aufgeteilt werden. Wir suchen Jemanden für den Bereich Finanzen aber auch für andere Ressorts.

Neben dem Blick für das Ganze und den planerischen Aufgaben kommen auch praktische Begabungen zum Einsatz, wenn gemeinschaftliche Anlässe vorzubereiten sind.

Wir sind gespannt, wer uns in Zukunft unterstützt und freuen uns auf einen angeregten Austausch und eine solidarische Zusammenarbeit mit den neuen Mitgliedern.

Nähere Informationen erteilt gerne Franziska Buonfrate, Präsidentin, Tel. 061 971 99 07, Pfarrer Ulrich Dällenbach, Tel. 061 971 10 31 oder unter refkirchete@bluewin.ch.

Mehr zur Kirchenpflege finden Sie auch unter www.kirche-tenniken-zunzgen.ch/Kontakte/Kirchenpflege

KIM STADE

Ihr Allrounder für Haus & Garten

Gerne erledige ich für Sie Arbeiten im Bereich:

- Gartenpflege
- Unterhaltsarbeiten rund ums Haus
- Reinigungsarbeiten
- Abwesenheitsservice
- Transporte / Entsorgungen

und viele weitere Dienstleistungen

Ich freue mich auf Ihren Anruf!

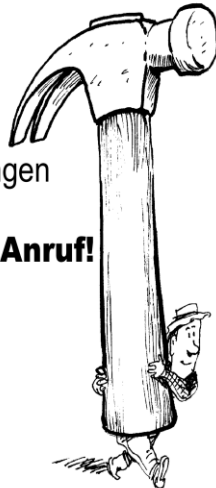
Hauptstrasse 76

4455 Zunzgen

Natel 079 293 67 86

allrounder@eblcom.ch

www.kim-stade.ch



Wir freuen uns auf Euch!



Kindertagesstätte
Zwärgehuus GmbH
Zunzgen-Sissach
www.zwaergehuus.ch

Himmelrainweg 13
4455 Zunzgen

Tag der offenen Tür
am 16. Juni von 10 - 16 Uhr
mit tollem Flohmarkt
- für Groß & Klein -

Das wartet auf Euch!

Grillstand / Dessertbuffet • Kinder Pool
Kinderschminken • Spielplatz • Hüpfburg

Preise
Platzmiete **10 CHF**
Tisch-/Bankmiete **10 CHF**

Anmeldung per E-Mail:
kontakt@zwaergehuus.ch
oder unter der Tel.: 061 / 97 14 65 2



Baselbieter Fänschter & Hüser

- | | |
|--------------|--------------------|
| Elementbau | Terrassenböden |
| Fassadenbau | Innenausbau |
| Fensterbau | Haustüren |
| Treppenbau | Dachdeckerarbeiten |
| Parkettböden | Dachflächenfenster |



H HOLZBAU
LEUTHARDT AG

Hauptstrasse 162 062 787 00 00
4444 Rümlingen www.holzbau-leuthardt.ch



FÜR ALLE IM ALTER VON 6 - 16 JAHREN • JETZT ANMELDEN

Stiftung Jugendsozialwerk

Über **300** VERANSTALTUNGEN & ANGBOTE

Organisation **KJF** KIND JUGEND FAMILIE

INFOABEND
Di, 15. Mai, 18 – 20 Uhr
Jugendzentrum Liestal

**BASEL
LANDSCHAFT
SWISSLOS**

Unterstützt durch:
ebl

X-Island
Ferienpass Baselland

2. Juli - 12. August 2018
Zahlreiche Wochenangebote 2. – 13. Juli
www.x-island.ch

HIER KÖNNTE IHRE WERBUNG STEHEN

Nutzen Sie die Möglichkeit und profitieren Sie von den Vorteilen dieser Werbepattform. Sie erreichen eine grosse Leserschaft.

Viertel Seite:	CHF	40.--
Halbe Seite:	CHF	60.--
Ganze Seite:	CHF	110.--

Werbung

Agenda der katholischen Pfarrei Sankt Josef, Sissach Juni 2018

- Samstag, 2. Juni, 13.00 – 18.00 Uhr
JuBla Scharanlass – Ein Besuch im Zolli
- Samstag, 2. Juni, 18.00 Uhr
Kommunionfeier
- Sonntag, 3. Juni, 10.00 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst
Mitwirkung Schüler/innen der 6. Klassen
- Sonntag, 10. Juni, 11.00 Uhr
Eucharistiefeier
- Freitag, 15. Juni, 21.00 Uhr
Ökumenischer Taizé-Gottesdienst reformierte
Kirche Sissach
- Samstag, 16. Juni, 10.00 Uhr
Fiire mit de Chline
- Samstag, 16. Juni, 13.30 Uhr
Brotbacken, bitte eigenen Teig mitbringen
(bei trockener Witterung)
- Sonntag, 17. Juni, 10.00 Uhr
Festgottesdienst zur Errichtung des
Pastoralraumes Frenke-Ergolz
mit Bischof Felix Gmür
kath. Kirche Bruder Klaus, Liestal



Mittwoch, 20. Juni, 12,15 Uhr
Seniorenausflug nach Einsiedeln

Donnerstag, 21. Juni, 19.30 Uhr
Kirchgemeindeversammlung

Samstag, 23. Juni, 14.30
Samstag, 23. Juni, 17.00
Firmung
anschliessend Apéro

Sonntag, 24. Juni, 11.00 Uhr
Kommunionfeier

Sonntag, 24. Juni, 19.30 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst
in Thürnen

Sonntag, 1. Juli, 11.00 Uhr
Eucharistiefeier

Regelmässig

- 2.+4. Sonntag, 9.00 Uhr
Santa Missa portuguesa
- Sonntag, 18.00 Uhr
Santa Missa italiana
- Mittwoch 9.15 Uhr
Frauen-Wortgottesdienst
- Mittwoch, 18.00 Uhr
Santa Missa italiana
- Montag – Freitag, 8.00 Uhr
Rosenkranzgebet
- Erster Freitag im Monat, 8.00 Uhr
Eucharistische Anbetung
mit Rosenkranz
- Letzter Freitag im Monat, 19.00 Uhr
Rosenkranz in engl. Sprache

Weitere Infos zu den einzelnen Anlässen finden Sie im röm.-kath.
Pfarrblatt KIRCHEheute unter Sissach oder auf unserer Homepage:
www.rkk-sissach.ch

Genaue Angaben zu Anlässen von JuBla (Jungwacht/Blauring)
finden Sie auf der Homepage der JuBla:
www.jubla-sissach.ch

Herausgeber:
Katholisches Pfarramt Sankt Josef
Breithagweg 5, 4450 Sissach
Tel. 061 971 13 79
sekretariat@rkk-sissach.ch
Pfarreileiter: Diakon Martin Tanner
martin.tanner@rkk-sissach.ch – Tel. 061 971 13 79

Für Sie nur das Beste.
Fragen Sie uns – vergleichen lohnt sich.

mobiliar.ch

Generalagentur Liestal
Alfred Guggenbühl

Agentur Sissach
Hauptstrasse 52a
4450 Sissach
T 061 976 96 66
liestal@mobiliar.ch

die Mobiliar



Lehre als Sanitär oder Spängler
Bist du bereit für einen guten Start in deine Zukunft?

JOHN
Haustechnik

John Haustechnik AG Sanitär - Spenglerei Kollmattweg 7 4450 Sissach 061 971 13 29 www.john-haustechnik.ch



**UNSER
SERVICE
MACHT DEN
UNTERSCHIED**

SERVI-TEC

Service und Verkauf von Haushaltgeräten
Das Beste für Küche und Waschraum

Wolfgasse 4 | 4415 Lausen
Tel. 061 923 91 21 | www.servi-tec.ch



BERATUNG/VERKAUF

Immo ML AG

+41 61 361 88 20

info@immoml.ch

www.immoml.ch

Die letzten Eigentumswohnungen!

Etage	Zim.	Wohnfläche m2	Keller m2	Privatgarten m2	Balkon/Terrasse m2	Verkaufspreis Fr.
Haus Mühlematten 7						
Attika	3.5	81.2	11.4		62.6	781'000
Haus Mühlematten 8						
1. OG	4.5	118.3	22.5		11.8	770'000
Haus Mühlematten 9						
1. OG	4.5	118.3	10.4		11.8	763'000
Haus Mühlematten 11						
1. OG	4.5	118.3	10.4		11.8	763'000
Einstellhallen-Platz						37'000

Auszug aus dem Vermietungsangebot

Etage	Zim.	Balkon/Terrasse m2	Wohnfläche m2	mtl. Nettomiete Fr.	mtl. HK-/NK Akonto Fr.	mtl. Bruttomiete Fr.
Haus Mühlematten 14/16						
Garten	4.5	8.4	101.4	1'980	260	2'240
Garten	3.5	8.4	87.9	1'670	220	1'890
1. OG	4.5	8.4	105.1	1'870	260	2'130
1. OG	3.5	8.4	91.7	1'580	230	1'810
2. OG	4.5	8.4	105.1	1'920	260	2'180
2. OG	3.5	8.4	91.7	1'630	230	1'860
2. OG	2.5	7.8	60.6	1'250	150	1'400
Attika	3.5	44.3	84.9	2'110	210	2'320
Attika	4.5	29.5	105.2	2'450	270	2'720
Einstellhallen-Platz						130



GEWOHNTE LEBENSQUALITÄT IM GRÜNEN

NATUR- UND STADTNAH, RUHIG UND LEBENDIG, MODERN UND BEHAGLICH.

Komfortable und lichtdurchflutete 4½ Zimmer-**Eigentumswohnungen**, sowie 2½, 3½ und 4½ Zimmer-**Mietwohnungen** (Erstvermietung Dez. 2018).